VON SALIS



AOC Graubünden

Ueli & Jürg Liesch Malans Pinot Noir Prezius 2023

CHF 36.00

- 75cl
- 13%
- Graubünden
- Pinot Noir
- Falstaff: 93
- AN 1772723

Degustationsnotiz
Ausdrucksstarker Pinot Noir mit viel Schmelz und gut eingebundenen Röst- und Holzaromen.

Herstellung
Ausbau im Barrique für 12 Monate. 30% Neuholz.

Trinkreife
Jahrgang + 10 Jahre

Geniessen zu
Fleichgerichten vom Kalb, Rind, Lamm, Bündner Spezialitäten und gereiftem Käse.

Produzent
Bereits in den 1930er Jahren wurden im Treib in Malans Reben angepflanzt. Aber so richtig ging es mit dem Weinbau erst in den 60er und 70ern los. Mit Hilfe der Torkelgemeinschaft Malans konnte Jakob Liesch dann 1970 den ersten Wein auf dem Hof Treib keltern. 1991 übernahmen dann seine Söhne Ueli und Jürg Liesch, die den Betrieb bis heute führen. Die rund 6 Hektar Land werden mit Hilfe und ausschliesslich von der Familie selbst bewirtschaftet. Das Gut wurde 2015 mit dem Gran Maestro du Pinot Noir (Weltmeistertitel) ausgezeichnet. Seit 2022 ist das Weingut Liesch ein zertifizierter Bio Suisse Betrieb. Ueli & Jürg Liesch bekennen sich zu einer naturnahen und rücksichtsvollen Bewirtschaftung der Rebberge und zur Herstellung eines nachhaltigen und hochwertigen regionalen Produkts. Das ist besser für die Umwelt und somit auch für uns alle.

VON SALIS



Ueli & Jürg Liesch Malans Pinot Noir Prezius

2023

Region

Die Bündner Herrschaft ist das Herzstück des Schweizer Weinbaus im Kanton Graubünden – vier Gemeinden im Churer Rheintal, die zusammen für den besten Ruf einer ganzen Region sorgen: Fläsch, Maienfeld, Malans und Jenins. Die Lage im Talkessel, geschützt von den Bergen und regelmässig verwöhnt vom warmen Südwind, dem Föhn, schafft ein Kleinklima, wie man es sonst kaum in den Alpen findet.
Auf kantonsweit rund 421 Hektar Rebfläche (Stand 2023) wachsen über 40 Rebsorten. Das Herz dieser Fläche schlägt in der Herrschaft: Auf den sonnenverwöhnten Terrassen zwischen Fläsch und Jenins konzentriert sich der grösste Teil der roten Reben des Kantons, allen voran der Pinot Noir – traditionell wird für die Herrschaft ein Rotweinanteil von rund 80 Prozent genannt, deutlich mehr als im kantonalen Schnitt. Bei den weissen Sorten dominiert mengenmässig der Riesling-Silvaner, die grösste Berühmtheit geniesst aber der Completer: eine autochthone Rarität, die in der Region nie ganz verschwunden ist und heute eine kleine Renaissance erlebt. Wegen dieser burgundischen Rebsorten, der kalkreichen Schieferböden und der konstant hohen Weinqualität wird die Bündner Herrschaft seit Jahrzehnten als das „Burgund der Schweiz" gerühmt.
Die Geschichte des Bündner Weinbaus reicht weit zurück: Der älteste schriftliche Beleg datiert auf das Jahr 765, als Bischof Tello von Chur dem Kloster Disentis einen Rebberg vermachte. Der Pinot Noir selbst kam der Überlieferung nach erst um 1630 in die Region – mitgebracht von jungen Bündner Söldnern, die zuvor im Burgund gedient hatten. Was als Import begann, ist heute das unverwechselbare Markenzeichen der ganzen Herrschaft.
Mittendrin liegt Maienfeld, wo von Salis seit 2025 seine neue Vinothek betreibt. Rund 60 Rebbauern aus Fläsch, Maienfeld, Jenins und Malans sowie den benachbarten Weinbaugemeinden Zizers und Trimmis beliefern das Unternehmen; ergänzt wird das Sortiment durch rund zwei Hektar eigene Reben mitten in der Bündner Herrschaft.

Subregion

Malans zählt zu den geschichtsträchtigsten Winzerdörfern der Bündner Herrschaft: Reben wachsen hier sowohl in den flachen Lagen vor dem Dorf als auch auf den steilen Terrassen dahinter, gesäumt von Trockenmauern aus dem charakteristischen Bündner Schiefer.
Malans ist zudem die Heimat einer önologischen Rarität: dem Completer. Die autochthone weisse Rebsorte hat in der Gemeinde nie ganz aufgehört zu wachsen und erlebt seit einigen Jahren eine kleine Renaissance – heute zählt sie zu den seltensten, aber auch geschätztesten Weissweinen der ganzen Region.
Frischer Wind weht auch beim traditionsreichen Weingut Wegelin: Seit 2019 führen Rafael Hug und seine Frau, die Önologin Mathilde Hug Pédeutour, den Betrieb und setzen mit konsequenten Einzellagenweinen und Demeter-Zertifizierung neue Massstäbe für die Region. Neben Wegelin zählen Giani Boner, Ueli & Jürg Liesch, Lauber, Fromm und Schifferli zu den prägenden Malanser Weingütern im von Salis Sortiment.